

Bericht Mofarennen Cadolzburg 2015

Fahrer: Sebi, Matze, Beff, (Girgl, Fahrer bei Team Robeis Racing)

Mechaniker: Beate ☺

Gesamt: Platz 4

Technik: Motor verschluckt sich auf Halbgas, sonst einwandfrei!

Nachdem die beiden Testfahrten mit neu gestaltetem Getriebe und neuer Rennkurbelwelle, von insgesamt 1,5h recht gut verliefen, sind wir für diese Saison zuversichtlich. So fuhren wir gut gelaunt nach Cadolzburg zum Saisonstart. Um halb 12 angekommen bauten wir unsere Box auf und checkten ein. Nachdem jeder ein paar Runden gedreht hatte waren wir uns einig, um 1 Zahn kürzer zu übersetzen. Eine weitere Proberunde bestätigte die Entscheidung, so konnten wir ins Rennen gehen. Wir diskutierten noch wer, wann fährt. Bei der Fahrerbesprechung erfuhren wir, dass es heuer einen Les Mansstart geben wird, was uns sehr entgegen kam, da bisher der Mechaniker immer ein Bier auf Ex trinken musste, bevor der Fahrer starten durfte. Wäre heuer schlecht gewesen, da alle Fahrer waren...

Start, leider springt der Motor erst beim zweiten Tritt an, Matze kommt erst im zweiten Drittel weg. Dann läuft es sehr gut, er kämpft sich Platz für Platz nach vorne. Beim Vorbeifahren deutet er an, dass er Probleme mit der Gasannahme hat, nachdem der Computer aber die drittschnellsten Rundenzeiten im Feld zeigt, wird beim Fahrerwechsel nichts verändert. Nach einer Stunde deutet er den Fahrerwechsel an, Position 3! Ich übernehme, auf Halbgas lässt sich der Motor überhaupt nicht fahren, die Drehzahl geht rauf und runter, er lässt sich an langsameren Stellen nur mit Gasstößen fahren. Den Speed von Matze kann ich nicht gehen, so werde ich von der 46 wieder überholt und falle auf Position 4 zurück. Nach einer dreiviertel Stunde fährt mein Vordermann in die Steckbegrenzung an der Steilkurve, ein Strohhallen rollt mir direkt vors Vorderrad. Nur mit einem beherzten Ausfallsschritt kann ich einen Sturz verhindern. Doch das hinterlässt eine schmerzhafteste Spur an mir... ich deute den Wechsel in fünf Runden an. Kurz 3 Liter Tanken und Sebi übernimmt, er kommt sichtlich gut zurecht, auch die Schaltung funktioniert diesmal perfekt (das war mein Glück... ☺). Sebi kämpft weiter, er kann den 4 Platz locker halten, nach dem die 46 sieben Runden Vorsprung hat und die 5, die eine Runde hinter uns war, wegen Getriebeschaden ausgefallen ist. Wenn diesmal endlich nichts kaputt geht, kann er den Platz nach Hause fahren. Nach einer guten Stunde deutet er

einen Wechsel an. Ich fahr die restliche viertel Stunde, aber dazu kommt's nicht. Bei der Linkkurve zum Sprung geb ich zu früh Vollgas, mir rutscht der „Arsch“ weg und ich knall auf den Boden, leider mein Fuß in Richtung rechts dazwischen... Matze kommt gelaufen, hilft mir das Moped raus zu schieben, Maschine hat nichts abbekommen! ;-) Sebi muss leider noch zu Ende fahren, nach 3 Stunden ist Platz 4 gesichert! Unser Fahrer Girgl hat mit Jonny im Team Robeis einen hervorragenden 5. Platz erreicht, nach dem sie nur noch mit dem 1. und 3. Gang fahren konnten!

Matze kommt im Shootout gut weg und Start um Start verteidigt er seinen Platz. Am Ende kommt ein sehr guter 3. Platz heraus!

Tageswertung Platz 4, wir können sehr zufrieden sein. Nach einer deftigen Brotzeit und einem verdienten Bier, treten wir voller Zuversicht im Hinblick auf Bramberg die Heimreise an.

Danke an, den Veranstalter den MSC Cadolzburg für ein gelungenes Rennen, alle Teilnehmer für ein tolles Rennen und ihr faires Verhalten auf der Strecke! ☺